

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical AG hat im Laufe des Geschäftsjahres 2011 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Der Aufsichtsrat war in jede Entscheidung, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlichen wie auch mündlichen Berichten stets, zeitnah und umfassend über alle bedeutsamen Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäftstätigkeit, die allgemeine Lage des Konzerns einschließlich etwaiger Risiken sowie über das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den Vorstand über die durchgeführten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sowie mögliche, geplante und durchgeführte Unternehmensakquisitionen berichten lassen und hat mit dem Vorstand ausführlich Chancen und Risiken von geplanten Transaktionen diskutiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen sind dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert worden.

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss gebildet, dessen Vorsitz der Aufsichtsratsvorsitzende innehat. Der Ausschuss ist im Berichtsjahr zu insgesamt drei Sitzungen zusammengetreten und hat u.a. die Zwischenfinanzberichte des Vorstands erörtert, sowie Beschlüsse des Aufsichtsrats vorbereitet. Der Ausschuss hat dem Aufsichtsrat gegenüber eine Empfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011 abgegeben. Dem Aufsichtsrat wurde regelmäßig über die Arbeit des Prüfungsausschusses berichtet. Dem Ausschuss gehören neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Prof. Klaus Steffens, Herr Dr. Klaus Esser, Herr Dr. Daniel Gotthardt, sowie Herr Ralf Glass an.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt, außerdem wurden drei Beschlussfassungen im Rahmen von Telefonkonferenzen und im schriftlichen Verfahren durchgeführt:

02. Februar 2011:

Im Umlaufverfahren wurde der gemeinsamen Entsprechenserklärung des Vorstandes und des Aufsichtsrates gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex zugestimmt.

01. März 2011:

In der bilanzfeststellenden Sitzung im März 2011 wurde dem Aufsichtsrat durch den Vorstand in Gegenwart des Abschlussprüfers der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG 2010, der Konzernabschluss 2010 sowie die jeweiligen Lageberichte, ausführlich erläutert. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG wurde festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die weiteren Aktivitäten, Planungen und Finanzierungen für das Geschäftsjahr 2011 vorgestellt.

11. Mai 2011:

In der Sitzung vor der Hauptversammlung der Gesellschaft berichtete der Vorstand über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche.

In der Sitzung nach der Hauptversammlung wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats sowie der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates neu gewählt, sowie die Mitglieder des Prüfungsausschusses bestellt.

29. Mai 2011:

Der Aufsichtsrat hat im Umlaufverfahren dem Vorschlag des Vorstandes zur Erweiterung eines Konsortialkredits um EUR Mio. 30 auf EUR Mio. 330 zugestimmt.

06. August 2011:

Der Aufsichtsrat hat im Umlaufverfahren dem Start eines Aktienrückkaufprogramms über bis zu 500.000 Aktien zugestimmt.

14. September 2011:

Im Rahmen dieser Aufsichtsratssitzung informierte der Vorstand über interessante Akquisitionsprojekte in Deutschland, Niederlande, sowie Italien. Ein weitere Themenschwerpunkt war die Situation in den einzelnen Geschäftsbereichen und ein Bericht über den Status der Restrukturierung in den USA.

11. November 2011:

Im Rahmen der ordentlichen Sitzung wurde der Aufsichtsrat über aktuelle mögliche Unternehmensakquisitionen informiert. Der Entwurf des Budget 2012 wurde vorgestellt und beraten. Ein weiterer Beratungspunkt der Sitzung waren die Verhandlungen über die Verlängerung der Vorstandsbestellung von Herrn Teig als Finanzvorstand der Gesellschaft.

14. Dezember 2011:

In der ordentlichen Sitzung wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche informiert. Das vom Vorstand vorgelegte Budget 2012 für den CompuGroup Medical Konzern wurde dem Aufsichtsrat ausführlich erläutert und durch den Aufsichtsrat genehmigt. In der gleichen Sitzung wurde die Bestellung von Christian Teig zum Finanzvorstand um 4 Jahre, bis zum 30.09.2016 verlängert, sowie der Vorstandsvertrag und der Optionsvertrag mit Herrn Teig entsprechend angepasst. In der Sitzung wurde ebenfalls über den Erwerb eines Gebäudekomplexes beraten, welcher von der Gesellschaft als Sitz der Hauptverwaltung diente. Das Gebäude befand sich bislang im Eigentum von Herrn Frank Gotthardt. Der Beratung über den Kaufpreis lag ein unabhängiges Wertgutachten zugrunde. Dem Erwerb hat der Aufsichtsrat einstimmig zugestimmt.

Im Berichtszeitraum sind im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten.

Dem Aufsichtsrat hat der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der Lagebericht der AG und des Konzerns, als auch der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer vorgelegen. Die vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Der Prüfungsausschuss hat die Unterlagen ebenfalls geprüft. In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung im März 2012 haben Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt (PWC) dem Aufsichtsrat alle Fragen persönlich erläutert.

Die als Abschlussprüfer von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat bestellte Abschlussprüfungsgesellschaft (PWC) hat den Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG, den Konzernabschluss sowie der jeweilige Lagebericht der CompuGroup Medical AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Ergebnisse der Prüfung hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 AktG den Jahresabschluss von Muttergesellschaft und Konzern als auch die Lageberichte der CompuGroup Medical AG und des Konzerns, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Risikobericht geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG ist damit festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) mit der Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG vorgelegt. Der oben genannte Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und über das Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

awl

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,*
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“*

Von dem Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und seinerseits den Abhängigkeitsbericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen, auch gegen die Erklärung des Vorstandes am Ende des Abhängigkeitsberichtes, nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeitern der CompuGroup Medical AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Koblenz, den 07. März 2012

Der Aufsichtsrat



Professor Dr. Klaus Steffens
Vorsitzender

